

Freunde für Immer! Oder...?

Willkommen Zuhause.

Von Reshidra

Kapitel 1: Der erste Schultag: Auf dem weg zur Schule..

Vom Klingeln meines Handys geweckt sitze ich nun im Bett und reibe mir gähmend mit den Händen über die Augen. Es war also morgen.. Montag Morgen um genau zu sein und heute wartet mein erster Schultag in einer Schule, die ich noch nie gesehen habe, auf mich.. Na super..

Die letzten Tage habe ich damit verbracht meine Geschwister zu hüten und die Kisten auszuräumen.. In unseren Vorherigen Wohnung mussten wir einige Sachen im Keller lagern da nicht genügend Platz für alles war.. doch hier war das scheinbar kein Problem. Das Haus ist schön und ungewohnt Groß.

Die ersten Tage hier waren sehr seltsam.. da wäre zum Beispiel der erste Morgen an dem ich nachdem ich aufstand durch mein Zimmer lief.. und lief.. und lief.. und dann dong..

ne Wand.. ungewohnt wenn man jeden morgen nur einen kleinen Gang entlang ging um ins Bad zu kommen und hier auf dem selben weg den ich einfach aus Reflex eingeschlagen hatte eine Wand auf einen wartet.. was für ein Schöner morgen das doch war.

Ich verdrehe die Augen bei dem Gedanken und stehe dann endlich auf um mich für die Schule fertig zu machen.

Nach einer erfrischenden Dusche und ein paar Klamotten später sitze ich nun in der Küche und stochere in meinem Frühstück herum. Rührei, Waffeln und Toast. Seltsam, sonst machte meine Mutter mir nur Fundstück wenn sie etwas bestimmtes wollte..

Ich schaue etwas Skeptisch zu ihr und ernte ein fröhliches lächeln ihrer seits.

Das wars. Sie will also etwas... nur was?

"freust du dich denn nicht auf deinen ersten Schultag?" fragt sie dann nach einer weile und setzt sich zu mir an den Tisch nachdem sie für Aiko und Akio gedeckt hatte.

"Oh doch, natürlich.. hörst du nicht die Euphorie in meiner Stimme, Mutter?" antworte ich etwas genervt und schaue zu ihr rüber.

"Aaaaach sei doch nicht immer so ein Sarkastischer Misepeter! Du schaffst das schon, die Schule ist sicher besser als die vorherige."

Wahnsinn. Ihre Art Komplimente zu machen ist doch wirklich faszinierend.

"Achja, Tu mir den gefallen und bring deine Geschwister zur Schule. Es ist kein großer Umweg.. ich schaffe es einfach zeitlich nicht." meint sie dann und sieht mich dann mit einem ernsten blick an "Und verhalte dich bitte nicht so auffällig. Du weißt das wir momentan keine weiteren Probleme gebrauchen können.. Ich will nicht wieder dauernd in deine Schule kommen müssen nur weil dir etwas nicht passt und du eine Schlägerei angezettelt hast.."

bla bla bla.. immer das selbe. Ich verdrehe die Augen und will grade zu einer Antwort ansetzen als die kleinen Monster den Raum betreten. "Morgen!" kommt es synchron und fröhlich von den beiden."Guten Morgen meine Süßen" Antwortet meine Mutter wieder fröhlich als wäre nichts gewesen und ignoriert mich vollkommen. Ja, mit mir kann man es ja machen..

Ich schaue mich in der Küche um. Daran werde ich mich wohl erst mal gewöhnen müssen.

Die Küche ist offen, hell, relativ groß und wird auch als Esszimmer genutzt.

Anders als in der kleinen Wohnung in deren Küche grade mal Platz war um zu Kochen.. Ich stehe auf und verlasse mit den Worten "In 10 Minuten geh'n wir." an meine Geschwister gerichtet die Küche.

Nach einem Langen leeren Gang an dessen Ende nur eine Kommode steht gehe ich gegenüber der Haustür die Treppe rauf zu meinem Zimmer.

Wenigstens habe ich ein eigenes Zimmer und kann mich hier einschließen wenn mir etwas, oder jemand, auf die nerven geht. Und so wie ich meine Familie kenne wird das öfter nötig sein.

Inzwischen sitze ich, gegenüber der Zimmertür, an meinem Schreibtisch und sehe mich um nach Dingen die ich in meine Tasche packen könnte. Ein Comicheft, einen Block, ein paar Stifte, einen MP3 Player, Schwarzen Nagellack, ein Taschenmesser und mein Handy. Was braucht man mehr? Naja, auf den Block und auf die Stifte könnte ich verzichten..

Seufzend stehe ich auf, nehme mir noch ne Jacke und ein Stirnband aus dem Schrank und gehe, die Schultasche hinter mir her schleifend, wieder zu den anderen in die Küche. Während ich mir das Stirnband und die Jacke anziehe schnappt sich meine Mutter einfach meine Tasche und packt stopft einfach ein paar Sachen hinein.

"Bis Heut abend.." murmele ich zu ihr und gehe schon mal nach draußen.

Dort angekommen warte ich auf die kleinen Quälgeister die ein paar Minuten später zu mir raus gelaufen kommen. Sie bleiben direkt vor mir stehen und löchern mich mit ihren neugierigen blicken als würden sie was von mir erwarten.

"Glotzt nicht so!" knurre ich sofort und gehe einfach los, gefolgt von den beiden kichernden Zwillingen. "Lacht ihr mich grade aus?!"-"Das würden wir doch nie tun~" Antwortet Akio gefolgt von Aikos "Niiiiimaaaaals Brüderchen~ hihi" ich knurre die beiden an und schaue einfach auf den Zettel den mir meine Mutter vorhin noch in die

Hand gedrückt hatte.

"Boah eine Kompliziertere Wegbeschreibung gibt's wohl nicht, hm?!" maule ich lautstark und bekomme erneut das Gelächter der kleinen zu hören. "Ey, seid ruhig ich muss mich konzentrieren!.. das nächste mal verlange ich das sie mir n Wörterbuch mit gibt.." Ich kratze mich etwas verpeilt am Hinterkopf und bleibe an einer Kreuzung stehen.

"hihi, Brüderchen ist duuumm~" lästern die beiden Synchron hinter meinem Rücken. Noch bevor ich mich umdrehen und darauf reagieren kann laufen die beiden an mir vorbei und reißen mir den Zettel aus der Hand. "Hey!! Was wird das?" Fauche ich ihnen nach während sie einfach über den Zebrastreifen davon rennen "Fang uns doch wenn du den blöden Zettel wieder haben willst~" Rufen die beiden mir zu und bleiben dafür kurz stehen.

"Akio! Aiko! Wir haben jetzt keine Zeit für so was!!" boah wieso sind sie immer dann unausstehlich wenn wir keine Zeit haben? Ich schaue Brav nach links und rechts und gehe in aller ruhe über die Straße. In der Hoffnung das sie verstehen was ich sagte gehe ich auf die beiden zu und will wieder nach dem Zettel greife, doch bevor ich dies schaffen konnte liefen sie erneut davon.

"jetzt reicht! wenn ich euch erwische!" rufe ich ihnen nach und eile den beiden hinterher.

Nach fünf Minuten Dauer lauf und diversen Beschimpfungen meiner seits rennen die beiden Monster in zwei mir fremde Leute hinein und küssen unfreiwillig den Boden. Na toll, war doch klar! "Das habt ihr nun davon! selbst schuld!" warf ich den beiden sofort vor und blieb außer atmen neben den vieren stehen.

"Maahhh passt doch auf!" Murrte eine mir fremde Stimme die scheinbar einem Jungen, der in ungefähr meinem Alter war, gehörte. Ich reiche ihm sofort eine Hand um ihm aufzuhelfen und schaue ihn mir dabei genauer an.

Er hat scheinbar schwarz-blaue Haare die er unter einer schwarzen Mütze versteckte, einen ziemlich dunklen Teint, zwei Goldene Ohrringe an jedem seiner Ohren und Eis blaue Augen, die mich fixierten als sei ich ein Zombie der ihn auffressen will. Das ich es so auffasse liegt wohl eher daran das ich zu viele Killer-spiele spiele..

Er nimmt zu meiner Überraschung dankend meine Hilfe an und lässt sich von mir aufhelfen. Kurz darauf hilft er einem kleineren Weißhaarigen Jungen mit stechend Grünen Augen auf die Beine und wirft den beiden die sie umgerannt haben vorwurfsvolle blicke zu.

"Hast du dir weh getan?" fragt der Schwarzhaarige Junge, der wie ich es nun sehen kann einen Kopf kleiner ist als ich, den weißhaarigen Jungen mit besorgten Unterton. Der angesprochene guckt blinzeln an sich herunter und schaut dann zu dem größeren auf "Alles gut~ alles noch dran~ Alles da wo es hin gehört~" antwortet er dann schon fast strahlend.

"Es tut uns Leid!!" Mischen sich nun die Zwillinge Synchron ein die grade ebenfalls wieder aufgestanden sind. "Oh ja und wie euch das gleich Leid tun wird." meine ich bedrohlich zu den beiden und packe die beiden an jeweils einem Arm. "Au, au au au au! Bruder das tut weh!" Jammern die beiden sofort und versuchen sich los zu reißen.

Skeptisch hebe ich eine braue und schaue sie ungläubig an "Was? das soll weh tun? Das ist doch nicht fest, stellt euch nicht so an und gibt mir sofort den Plan zurück!"

"Wieso denn? du bist doch e zu Dumm um ihn zu lesen!" rief Aiko als ich sie wieder los gelassen habe und streckt mir, während sie sich die Stelle hält an der ich sie vorher gepackt hatte, frech die Zunge raus. Knurrend gehe ich auf die kleine Göre zu, doch Akio stellt sich mutig, seine Schwester schützend, zwischen uns.

Ich starre ihn mit finsterem Blick an und strecke dann fordernd eine Hand aus. Der kleine erwidert meinen blick und händigt dann grinsend den zettel aus.

"Wir sind nun e da~" meint er triumphierend und steckt einen Arm aus mit dem er in Richtung Grundschulgebäude zeigt.

Was? Ernsthaft? Fragend schaue ich zur Seite. Tatsächlich.. sie standen direkt vor dem Eingangstor der umzäunten Grundschule.

"Aber woher...?" murmele ich vor mich hin und bekomme gleich eine Antwort der beiden "Bäääh! du Dummkopf, wir haben den weg gegoogelt was sonst?!" erneut strecken sie mir frech ihre Zungen entgegen.

Boah ich könnte ausrasten! Was fällt denen eigentlich ein mich zu verspotten und als Dumm zu bezeichnen!? Grade als ich auf die beiden los gehen will stört ein Räuspern neben mir mein vor haben.

Alle 3 roten Augenpaare sind nun auf den Schwarzhaarigen Jungen gerichtet.

"Ich möchte eure Tiefgründige Diskussion ja nicht unterbrechen.. jedoch glaube ich das die beiden nicht ganz unbeschadet von ihrem kleinen morgendlichen Ausflug gen süßen davon kamen." Meint der angesehene gelassen und zeigte dabei auf die Arme der beiden die den Sturz wohl ab federten.

Seufzend schiebe ich dann einfach den Ärmel der Jacke die Akio trägt nach oben und bekomme tatsächlich eine kleine Verletzung zu Gesicht. "Super, und ich hab' natürlich keine-" "Bruder, die sind verletzt, bitte hilf ihnen!!" unterbrach mich der kleine weißhaarige Junge schon fast panisch und zog an der Jacke des Schwarzhaarigen.

Seufzend nickte dieser und kramte in seiner Umhängetasche herum. "Ist ja gut ich helfe ihnen.. aber lass mich Bitte los Bepo." Sagte er dann sanft lächelnd an den kleineren gerichtet.

"Ne, das musst du nicht, die kleinen Monster haben es nicht anders verdient." werfe ich dazwischen und schaue ihn neutral an, während er sich daran macht die kleinen wunden der beiden zu versorgen und mich erneut mit einem seltsamen blick anstarrt "Wenn ich sage ich helfe ihnen dann meine ich das auch so."

Seufzend schaue ich wieder auf den Zettel und suche nun den weg zu meiner eigenen Schule. "Boah das find ich doch so nie.. " rede ich mir selbst ein und sehe mich dabei

um. Als ich wieder zu den anderen sehe bemerke ich das der Junge der vorhin Bepo genannt wurde fasziniert von meinen Haaren zu sien scheint.

"Was?" frage ich etwas verdattert nach. Ängstlich, Kopfschüttelnd auf meine frage und als hätte er nicht erwartet angesprochen zu werden, versteckt er sich hinter seinem scheinbaren Bruder.

"Vielen dank für die Hilfe!" bedanken sich die Monster und verbeugen sich höflich "und es tut uns immer noch Leid!" kommt es von Akio "War keine Absicht" dann von Aiko und "kommt auch nie mehr vor!" dann von beiden Synchron.

"Schon gut." winkt der Mützen träger ab und dreht sich dann zu seinem Bruder um. "So, Sorry aber ich muss los, sonst komm ich noch zu Spät.. und du solltest auch rein gehen.."

Er wuschelt ihm durch seine weisen Haare und lässt sich zum abschied umarmen.

Amüsiert grinsend über diese Aktion schaut er dann dem kleinen nach und dreht sich wieder zu mir und meinen Anhängseln. "Ich nehme an ihr geht auch auf diese Schule?" fragt er an die beiden kleinen gerichtet.

"Jah und wir gehn dann auch mal.." meint Akio der seine Schwester an die Hand nimmt und mit ihr zu Bepo läuft. "Heeeee warte mal bitte!" ruft Akio dem weis haarigen Jungen zu der noch nicht allzu weit entfernt ist.

Ich schaue mir das alles noch einen weiteren Moment an. Die drei unterhalten sich einen Moment und verschwinden dann gemeinsam in das Schulgebäude.